

Welche ausländische Hochschule wann und wo besucht, was studiert und ob ein Abschluss gemacht wurde.

Mein Auslandssemester habe ich im Sommersemester 2026 am International College of Management in Sydney (ICMS) absolviert. Dieser Auslandsaufenthalt ist fester Bestandteil meines Bachelorstudiums an der Hochschule Trier.

Welche englischsprachigen Kurse es gab und welche Vorlesungen empfehlenswert sind.

Die Hochschule bietet eine breite Auswahl an Kursen in den Bereichen Business, Hospitality und IT an. Ich persönlich habe mich für die Module Corporate Finance, Accounting und Management Solutions for a Changing World entschieden.

Welche Vorbereitungen erforderlich waren und wie die Bewerbung erfolgte.

Bei der Vorbereitung auf das Auslandssemester wird man hervorragend vom International Office in Darmstadt unterstützt. Besonders Frau Sauer ist sehr hilfsbereit und beantwortet alle Fragen rund um das Studium am ICMS. Die Bewerbung erfolgte schließlich in enger Zusammenarbeit mit dem International Office in Darmstadt sowie Frau Rock an der Hochschule Trier. Als formale Voraussetzung für die Zulassung musste vorab ein Englischtest absolviert werden, bei dem mindestens das Sprachniveau B2 nachgewiesen werden musste.

Wie die Unterbringung aussah und wie die Wohnungssuche erfolgte.

Ich habe mich für ein Zimmer direkt auf dem Campus entschieden. Die Unterkünfte sind spartanisch eingerichtet und sauber. Die Ausstattung umfasst einen Schreibtisch, ein Bett, ein Waschbecken sowie einen Kleiderschrank. Ein eigenes Badezimmer gibt es nicht, dieses teilt man sich mit den anderen Kommilitonen auf der Etage. Für das Zimmer habe ich mich online über die Webseite von der ICMS beworben. Dies sollte man so früh wie möglich machen, da die Nachfrage sehr hoch ist.

Was das Auslandsstudium ungefähr gekostet hat (Studiengebühren, Lebenshaltungskosten).

Die Studiengebühren beliefen sich auf 9.500 AUD, während das Zimmer auf dem Campus monatlich 2.400 AUD kostete. Für meine Freizeitaktivitäten und den alltäglichen Bedarf habe ich im Durchschnitt zusätzlich etwa 500 Euro pro Monat ausgegeben.

Wie der Studienalltag aussah und welche Freizeitmöglichkeiten es gab.

Mein Stundenplan war so aufgeteilt, dass ich an drei Tagen in der Woche Lehrveranstaltungen hatte. Die vorlesungsfreien Tage habe ich genutzt, um gemeinsam mit meinen Kommilitonen Ausflüge zu machen. Des Weiteren liegt der berühmte Manly Beach direkt neben dem Campus, sodass wir dort nach dem Unterricht oft entspannen konnten. Zusätzlich wurden von der Hochschule regelmäßig verschiedene Events organisiert, die das Freizeitangebot abrundeten.

Welches die Vorteile des Auslandsstudiums waren und was daran positiv war.

Ein wesentlicher Vorteil war die sprachliche Weiterentwicklung. Durch das Auslandssemester konnte ich mein Englisch deutlich verbessern, da nicht nur die Vorlesungen auf Englisch stattfanden, sondern auch die Kommunikation mit den internationalen Kommilitonen auf Englisch ablief. Darüber hinaus habe ich internationale Freundschaften geschlossen, die ich in naher Zukunft besuchen werde.

Empfehlungen an unsere Studenten, die ein Auslandsstudium planen.

Ich kann das International College of Management in Sydney nur weiterempfehlen. Zudem sollte man es sich nicht entgehen lassen, nach dem erfolgreichen Abschluss des Semesters noch eine Reise durch Australien zu machen.

Eventuell eine E-Mail-Adresse angeben, unter der Interessenten Sie erreichen können.

jkjs2121@hochschule-trier.de